

# Schweizer Jugend ist zufrieden mit der Leistung

**Schneesport:** Ski-OL-Junioren-WM und -Jugend-EM in Finnland

*Die Junioren-WM und Jugend-EM im Ski-OL im finnischen Imatra ging am Wochenende zu Ende. Der Malterser Corsin Boos konnte nach einer Bronzemedaille im Sprint am Mittwoch diese Leistung nicht mehr wiederholen – ist aber dennoch zufrieden.*

Nachdem Corsin Boos bei den Herren U17 am vergangenen Mittwoch den dritten Rang im Sprint erreicht hatte (der EA berichtete), stand am Donnerstag die Langdistanz mit Massensstart an. Gerade den Jüngsten fiel es dabei schwer, sich auf die technisch schwierigen Aufgaben einzustellen, besonders da die grosse Masse an Läufern auf den schmalen Spuren enorme Konzentration erforderte. Am besten im Schweizer Team löste der Malterser Corsin Boos im Herren-U17-Feld diese Anforderungen und klassierte sich knapp hinter den Diplomrängen auf Rang 7 und damit erneut in den Top-Ten.

Sein Bruder Noel Boos startete bei den U20-Herren, liess wie zwei seiner Team-Kollegen einen Posten aus und wurde deshalb nicht klassiert.

## Steigerung und Stagnation

Am Samstag stand der Mitteldistanzlauf an. Die Leistungskurve beim Schweizer Team zeigte insgesamt wieder aufwärts. So konnte sich etwa Noel Boos im Vergleich zu den letzten Rennen klar steigern und lief auf den

20. Rang. «Ich konnte endlich einen Flow aufbauen und so ging es mir bis auf zwei kleine Fehler sehr gut», berichtete der Malterser. «Die Routenwahlen entschied ich bedacht und gut.»

Bei den Jugendläufern reichte es Corsin Boos mit dem elften Rang knapp nicht unter die Top Ten. Der Bronzemedaillegewinner vom Sprintrennen startete mit vielen kleinen Fehlern und schnitt für finnische Verhältnisse zu häufig. Auf dem Weg zum achten Posten erwischte ihn ein Ast im Gesicht, was ihn zudem aus dem Konzept brachte. «Dass ich am Schluss trotzdem noch auf dem elften Platz landete, hat mich überrascht», so der Athlet. Bei den Damen erreichten Eliane Deiniger (6.), Lea Widmer (7.) und

Nicola Müller (8.) eine Top-Ten-Rangierung.

## Gute Leistungen in der Staffel

Zum Abschluss der Nachwuchstitelkämpfe holten sich die drei Schweizerinnen Eliane Deiniger, Delia Giezendanner und Lea Widmer in der Staffel Silber und bestätigten ihre starken Resultate aus den Einzelläufen.

In der Staffel der Junioren konnte jeder der Athleten annähernd seine Bestleistung der Woche abrufen. Nicola Müller sprach klar vom besten Lauf der Woche. Mit 1.44 Rückstand übergab er an Noel Boos. Diesem unterlief ein Fehler, als er einen Posten verpasste und umkehren musste. Nach diesem Zeitverlust musste Lukas Deiniger mit fast neun Minuten Rückstand oh-

ne Gegnerkontakt auf die Schlussstrecke. Er lief schliesslich an achter Stelle ins Ziel.

In der Staffel der Jugendläufer musste Corsin Boos nach seinen Teamkollegen Gian-Andri Müller und Andri Jordi schliesslich mit mehr als 13 Minuten Rückstand an siebter Stelle liegend auf die Schlussrunde gehen. Dem Malterser gelang abgesehen von einem kleinen Fehler zu Beginn ein guter Lauf. Er büsste gegenüber der Spitze nur eine Minute ein, der Rückstand auf den Diplomplatz war aber zu gross und so blieb es beim siebten Rang.

Mit drei Medaillen sowie zwei weiteren Diplomplätzen kann das Ski-OL-Kader auf erfolgreiche Titelkämpfe zurückblicken. [EA/pd]



Die Malterser Brüder Noel (links) und Corsin Boos (rechts) beim Mitteldistanzrennen. [Bilder Christian Aebersold]